

# Nothing I've Never Known

Von Space\_Cowboy

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Virtuell World 1</b>	2
<b>Kapitel 2: Gedanken von Seto</b>	6
<b>Kapitel 3: Virtuell World 2</b>	7
<b>Kapitel 4: Gedanken von Mir</b>	10
<b>Kapitel 5: Virtuell World 3 / We are Back</b>	11

## Kapitel 1: Virtuell World 1

Ich erinnere mich daran als sei es gestern passiert. er schaute mir liebevoll an und lächelte bevor er mir es sagte und mich dann mit seinem Kuss noch mehr um den Verstand brachte  
als ich es eh schon war...

"Wheeler kannst du nicht jemand anderem auf die Nerven gehen?" fragte Seto Kaiba den Starßenköter wütend "Nein, es macht so einen Spaß dich zu Nerven!" antwortet dieser mit einem grinsen im Gesicht. Kaiba verdrehte genervt die Augen und ging aus dem Luftschiff. Noah, Seto und Mokuba's Stiegbruder hatte uns kurz vor der Insel wo das Ende vom "Battel-City Tunier" statt finden sollte abgefangen und waren nun in einem großen Unterwasserschiff gefangen. Ich weiss nicht wie es geschehen ist aber ich habe mich Halz über Kopf in Kaiba verliebt, dabei passe ich seit ca 2 Jahren auf seinen kleinen Bruder auf, nur so als kleiner neben Job. Nur gab es leider 2 Dinge die mich daran hindern sollten: einmal Natascha, die angebliche Freundin von ihm (sagt sie); und Benjamin der mich ständig -Mariemäuschen- oder -Marielein- nennt. Es kotzt mich richtig an dabei will ich doch nur mit Seto zusammen sein, ist das den wirklich so schwer zu verstehen? Bianca war seit ein paar Tagen mit Marek zusammen und die beiden sind sehr glücklich, doch erzählt habe ich ihr noch nichts...

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Jetzt gerade fühle ich mich wie ein Blatt auf einer Brise  
Wer weiß wohin sie bläst  
Wer weiß wohin sie geht  
Ich finde mich selbst irgendwo

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

"Aua!" meinte ich und rieb mir meinen Hintern, ich blickte um mich und sah das ich auf einem Baum gelandet bin. "Scheisse tut das weh! Und meine neue Hose die ich mir von Seto's Geld gekauft habe ist auch schon dreckig, das darf nachher die Reinigung bezahlen." hörte ich jemanden Fluchen, sah nach unten und erblickte mit Hass Natascha. 'Wir müssen woll in der viertuellen Welt von Noah gelandet sein.' dachte ich und wartete bis Natascha weg war ehe ich vom Baum runter kletterte. "Super, na wenigstens weiss ich das ich mitten in einem Wald bin!" meinte ich laut gedacht "Na, führst du schon selbstgespräche?" fragte mich jemand von hinten, ich drehte mich um und erspäte Bibi "Na wenn man alleine ist gibt es woll keine andere möglichkeit sich zu unterhalten!" grinste ich sie an. "Sicherlich..." nickte sie nur "lass mal weiter gehen, wollte nähmlich keine Wurzeln schlagen und mich als Baum hier niederlassen!" sagte ich "Warum, ist doch mal was anderes! Na ja weiter gehen ist aber woll immer noch das beste!" stimmte sie mit ein und wir maschierten los. 'Wie es Kaiba woll geht, er denkt sicherlich nur daran Noah fertig zu machen oder?!' dachte ich und sah bedröppelt zu Boden. "He was ist den mit dir los? Seit wir los gegangen sind bist du so still!" fragte Bianca "Ach ich denke gerade über Seto nach..." "Über Seto" kam es von ihr und sah mich verwirrt an "Ich habe mich in ihn verliebt!" meinte ich ud sah mit leicht roten Wangen nach unten. "Aber das ist doch toll." meinte sie begeistert "Ja, aber da sind ja noch Natascha und Benjamin!?" kam es verzweifelt von mir und sah

Bibi mit einem traurigen Blick an, diese nahm mich in den Arm um mich zu trösten "Hey, ich glaube nicht das Seto was von Natscha will aber was man gegen Benjamin machen kann weiss ich auch nicht!" "Er wird es nie lernen, dass ich ihn hasse und ich habe schon alles probiert!" sagte ich ir "Wirklich alles?" grinste Bibi "Nein, auf keinen fall werde ich ihm meine Liebe gestehen!" meinte ich entsetzt zu ihr "Es ist die eizigste möglchkeit!" "Und was ist wenn er mich abserviert oder mich auslacht?" fargte ich sie und dabei lief mir eine Träne über meine Wange.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Ich hätte nicht gedacht dass ich dort sein würde  
Laufe im Kreis - denke über dich und mich nach  
Wie beschreibe ich es, wenn ich nicht weiß was ich sagen soll?  
was mach ich jetzt? - so viel hat sich verändert

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Derweil bei Marek und Seto "Sag mal was ist den mit dir los Kaiba, du bist schon die ganze Zeit so still!" meinte Marek zu ihm "Das bin ich doch immer." kam es von dem gefragten. "Ja, aber nicht wenn wir beiden unter uns sind dann redest du meistens wie ein Wasserfall!" meinte Marek und stemmte seine Hände in die Seiten "Das stimmt, ach ich weiss auch nicht so recht..." seufzte er "Liegt es an Natascha oder wie immer sie auch heißt?" "Nein es ist nicht sie sondern...Marie!" "Marie? Was hat sie dir den angetan?" fragte sein Kumpel ihn "Ich habe mich total in sie verliebt!!" "Wie hat sie das den geschafft?" fragte Marek etwas ungläubwürdig "Na ja, sie hat ein süsses Lächeln und schöne Augen..." "...Ok, ich hab verstanden, aber es gibt da ja noch Natascha und Benjamin!" unterbrach er sein verliebten Freund "Natatscha ist ja kein Problem aber bei Benjamin bin ich mir nicht sicher!" "Vielleicht denkt sie das du mit Natascha zusammen bist!" "Und ich denke sie will was von Benjamin!" "Was ist mit mir?" fragte eine bekannte Stimme, beide drehten sich um und Benjamin stand da plötzlich "Was soll mit dir sein?" fing Seto auf einmal an "Weiss nicht aber einsteht fest und das sit das Marie ganz allein mir gehört. Du bist es nicht würdig sie als Freundin zu haben!" sagte er bestimmt. "Träum weiter, sie will ganz sicherlich nichtdich..." "Oh, du stehst woll auf sie, was? Das ist aber schadeden sie liebt allein nur mich!" grinste er sieges sicher, Seto hingegen antwortete nicht darauf. ' Nein, das glaube ich nicht! Das kann sie mir nicht antun!' dachte er und drehte sich um, Marek tat es ihm nach. Benjamin kam hinter her sagte aber nichts mehr, plötzlich erschien vor den drein eine Tür mit der Aufschrift: EXIT; was natürlich ein Fake war, so einfach lies Noah niemanden aus der Virtuellen-Welt! "Der Ausgang!" rief Benjamin und lief direkt darauf zu, die anderen beiden sahen sich an sagten aber nichts und schon war Beni weg "Endlich!" meinte Marek "Hey ich glaube ich nicht das sie auf ihn steht, welche Frau steht den bitte schön auf solch ein Vollidioten?!" "Ich weiss es nicht...!" kam es depremiert von Kaiba. "Tja wenn du es genauer wissen willst musst du es ihr sagen!" grinste Marek und legte dabei seine Hand auf Kaiba's Schulter "Was? Hast du nicht mehr alle am Sträußchen? Und was ist wenn sie wirklich auf ihn steht?" "Noch einmal so ne dumme Frage und es..." "Seto!" rief auf einmal jemand. Seto und Marek drehten sich gleichzeitig um und sahen Mokuba (kleine Transe...) auf sie zu rennen "Mokuba!" rief Kaiba und nahm den kleinen Jungen mit den langen schwarzen Haaren in den Arm. "Na kleiner, wo warst du den?" fragte der braungebrante Ägypter; "Ich bin an einem See mit Schwänen gelandet und dachte mir = Lauf ich doch einfach mal los = und irgendwann hörte ich eure Stimmen und fing an zu rennen, na ja und dann sah ich

euch!" antwortete der Kurze. "Na jetzt bist du ja nicht mehr allein!" gab sein großer Bruder von sich. Mokuba setzte ein Lächeln auf sein niedliches Kindergesicht und die Drei gingen weiter.

"Marie hör auf zu Heulen, er wird dich nicht auslachen oder derartiges. Entweder er sagt ja oder nein aber ich hoffe mal das er ja sagt!" meinte Bibi "Du kannst dich mit Marek glücklich schätzen, zwischen euch beiden standen keine 2 Leute die versucht haben das ihr nicht zusammen kommt!" sprach ich und prompt bekam ich von Bibi eine drücker "Aua, wofür war das den bitte?" fragte ich gereizt.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Nichts das ich je kannte hat mich so fühlen lassen  
Nichts das ich je sah hat mich wünschen lassen zu bleiben  
Hier bin ich - bereit für dich  
Ich dreh mich, Ich falle - Ich höre mein Zuhause rufen

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

"Dafür das du so negativ Genkst. Schließlich flirtet er mit dir!" "Das nennst du flirten?"  
"Na ja zu mindestens versucht er das!"

Duke, Yugi, Joey, Trisntan, Tea und Serenety (ich kann sie nicht leiden aber leider gehören sie zur Story...\*heul\*) hatten sich auch schon wieder gefunden, dass einzigste was sich geändert hat, war das Trisntan sich in den Körper eines Roboaffen wieder gefunden hatte und auch so sprach. "Man Tristan hör auf wie ein Affe zu reden! Oh tut mir leid du bist ja einer..." lachte Duke, doch Serenety war anderer Meinung "Also ich finde ihn so ganz süß, komm her kleines Äffchen!" Tristan freute das natürlich unheimlich, im gegensatz zu Duke...alle lachten kurz auf und dann meinte Tea:"Lasst uns mal lieber weiter gehen, den in diesem Canyon (dort halten sie sich gerade auf!) finde ich es nicht gerade gemütlich!" "Ja, du hast recht. Vielleicht finden wir die andere auch wieder." kam es von Yugi "Na ja diese Natascha und Benjamin möchte ich ehrlich gedagt nicht wieder treffen. Jemand der sich als Freundin von jemandem außgibt ist nicht gerade toll, ok das ist das Problem von dem reichen Schnössel!" überkam es Joey "Aber wenn du als Frau von einem wild Fremden verfolgt wirst ist das auch nicht gerade begeisterungs freuding." sprach Tea "Marie muss sich echt scheisse fühlen, voralledem (schreibt man das so?\*nachdenk\*) wird sie ihn ja überhaupt nicht los obwohl sie ihm das schon mehrfach gesagt er solle sie in ruhe lassen!" über mannte es fast schon Duke. "Na zeigen sich da etwa Gefühle?" fragte Joey "Nein, aber so etwas sollte man einer Frau nicht antun." sprach er weiter und maschierte auch gleich los. Die anderen hinter her, nach etwa 1 Stunde trafen sich Yugi und Co. mit Seto, Marek, Bibi, Mokuba, Natascha, Beni und mir. Bibi und Marek fielen sich in die Arme und küssten sich zärtlich. Joey zankte sich gleich wieder mit Seto "Da ist ja wieder der geldgeile Schnössel..." "Hey du Straßenköter, wenn du nicht gleich den Mund hältst ruf ich den Hundefänger!" ich lächelte nach dem er dies sagte "Das gefällt dir auch noch was er sagt?" fragte mich Benjamin "Ja, weil ich es lustig finde. Hast du da etwa ein Problem mit?" kam die gegenfrage von mir "Und ob! Den du ghörst nur mir alleine und niemand sonst!" Verstanden?" befahl er "Hey, ich gehöre nur mir selbst und wenn ich jemandem gehöre sage ich das und falls du es noch nicht verstanden hast: LASS MICH IN RUHE...!!" brüllte ich ihn an "Aber Schatz...!!" "Nix Schatz, du hast es anscheinend noch immer nicht verstanden!" Seto sah mich an und ich ging auf ihn zu "Wenn du will beschütze ich dich vor ihm." flüsterte er mir zu "Ja, danke das wäre sehr nett von dir!" sprach ich und schenkte ihm

mein schönstes lächeln, dies erwiderte er mit eine sanften lächeln. "Hallo Leute, wie ich sehe habt ihr euch wieder gefunden!" sprach auf einem eine Kinderstimme "Noah!" rief Kaiba "Ganz recht!" und der kleine Bub erschien vor uns.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Hey - Ich habe nie etwas so stark gefühlt - nein

Es ist wie nichts das ich je kannte

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

**So das war das erste Kapitel und ich hoffe das es euch gefallen hat, wenn nicht ist auch nicht schlimm^^°**

## Kapitel 2: Gedanken von Seto

### Gedanken von Seto

Sieh mich mit deinen Engels blauen Augen nicht so an.

Für andere bin ich ein Eisklotz, doch sag was bin ich für dich?

Du wandelst die Kälte die ich ausstrahle in Wärme um, wenn ich neben die stehe. Wir beide spielen Katz und Maus, wie lange soll das noch so weiter gehen?

Du stehst vor mir und siehst mich fragend an, doch die Frage die du stellen willst kommt nicht über deine zarten Lippen. Ich habe die das Spiel bei gebracht obwohl du es eigentlich nicht wolltest, hast du es trotzdem zugelassen.

Als ich wieder einmal bei dir war, war ich jedes mal glücklich in deiner Nähe zu sein. Als ich das dritte Mal bei dir war hatte ich schlechte Laune und ich glaube das spürtest du als du die Tür aufmachtest. Hast du mir deshalb den Nacken gestreichelt oder mit meinen Haaren ein bisschen gespielt; damit ich mich wieder beruhige und meinem Stress für wenige Stunden entfliehen kann? Wenn ja, dann sag ich Danke, denn es hat sehr geholfen. Du hast mich bei manchen Karten hilflos angesehen, wobei ich zugeben muss das dies sehr süß aussah, doch dann wusstest du was sie bedeutet. Ich wollte nie wieder gehen den deine Wärme war jedes mal so unbeschreiblich schön und doch ich musste.

Und heute? Heute stehen wir uns als Duellanten gegenüber und deine Wärme die damals ausgestrahlt hast, ist immer noch da.

## Kapitel 3: Virtuell World 2

### Kapite 3: Virtuell World 2

"Ich will ein Duell mit dir Seto Kaiba und wenn ich gewinne gehört mir die Kaiba Corporation und ihr bleibt für immer hier!" "Und wenn ich gewinne sind wir frei!" "Ja" grinste der kleine 'Das hättet ihr woll gerne aber die Kaibe Corp. gehört mir!' dachte Noah. Beide Duellanten stellten sich gegen über auf "Die Regeln bleiben außer..." "Außer was?" fragte Kaiba genervt. Auf einmal hing ich an einer Kette (ab beiden Handgelenken befestigt) "Hey was soll den der scheiß?" fragte ich wütend "Seto, wenn du LP's (Lebenspunkte) verlierst oder ganz verloren hast passiert vollgendes mit ihr!" sagte Noah und zeigte mit dem Finger auf mich: ein Blitz traf mich und ich schreite vor Schmerzen auf. "Das kannst du nicht tun, lass sie sofort wieder runter!" befahl er dem Kleinen "Nein und je mehr Lebenspunkte du verlierst desto schmerzhafter wird es für sie!" "Du kleine Ratte! Aber mach dir keine Sorgen um nich Seto, dass halte ich schon irgendwie durch." sprach ich "Ja, dass zu ich." sprach dieser. "Seit wann ist den der reiche Pinkel den so freundlich?" fragte Wheeler "Wer weiß..." meine Yami "...vielleicht mag er sie." "Kaiba jemanden mögen? Ok seinen kleinen Bruder aber sonst?" fragte Joey ungläubig. Am Anfang des Duells sah es für Seto gut aus doch das sollte sich schnell ändern. Er hatte 4000 Lebenspunkte; er war kurz davor Noah die ersten Lebenspunkte abzuziehen "Jin greif seine Lebenspunkte von Noah direkt an!" rief er und diesem wurden auch gleich 1800 abgezogen, doch dann passierte etwas womit keiner gerechnet hatte: Ein Blitz traf mich und ich schrie qualvoll. "Noah was soll der scheiss? Du sagtest nur wenn mir LP's abgezogen werden nicht auch noch bei dir!" brüllte Kaiba hass erfüllt, denn er war genauso entsetzt wie die anderen alle auch. Noah lachte sicher "Seto galubst du alles was ich die sage? man bist du naiv!" spach er und lachte wieder. "Wie geht es dir?" fargte Mokuba besorgt "Naja, wie jemand der in eine 50000 Volt Steckdose gepackt hat." ich versuchte zu lächeln während ich das sagte, doch es klappte nicht ganz und Noah lachte immer noch "Noah du brauchst nicht so zu lachen, schließlich gehört sie so zu sagen schon mit zur Familie!" sagte Mokuba wieter 'Wow, hab ich echt schon so weit bei den beiden geschafft?' fargte ich mich selber. ich spüren seinen Blick auf mir ruhen, ob er sich Sorgen macht? 'Halte durch, es ist bald vorbei! Ich werde dich von deinen Schmerzen erlösen...!' dachte Seto "Noah, lass uns weiter machen!" "Ja, ich bin dran!" Noah setzte ein Monster in die Verteidigung und eine Karte verdeckt; doch davon bekam ich nur noch wenig mit.

*'Lebe ich noch? Wer weiss das schon,ich höre Stimmen die irgendeinen Namen rufen. Ob es mein Name ist? Mein Körper schmerzt so sehr das ich ihn kaum noch spüre aber er ist noch da, glaub ich.'* um kreisten mich meine Gedanken.

*'Lebt sie noch und wenn ja, warum sagt sie nichts? Ist sie etwa schon so geschwächt? Wir lange wird dieser Kampf noch dauern, warum muss es ausgerechnet mir passieren und warum muss gerade Sie darunter leiden? ...Sie trägt meine Schmerzen...'* er kämpfte innerlich mit sich selber.

Es sollte nicht mehr lange dauern, verspach er; doch wir wussten beide das es entweder jeden Moment vorbei sein würde oder sich noch endlos hinaus zögern wird. Zeitgefühl, dass besaß ich schon lange nicht mehr genau so wie die anderen. Wir waren schon viel zu lange in der Virtuellen Welt von Noah. In der Wirklichkeit war

gerade mal 1 Stunde vergangen, doch kam es einem vor als sei die Ewigkeit nicht im entferntesten näher gerückt.

*Oft fragt man sich was das Leben für einen bringt, man möchte in die Zukunft schauen um zu sehen was als nächstes kommt...doch oft ist es besser nicht zu wissen was als nächstes passiert.*

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Ich dreh mich, Ich falle - Ich höre mein Zuhause rufen

Hey - ich habe nie etwas so starkes gefühlt - nein

Es ist wie nichts das ich je kannte

Es ist wie nichts das ich je kannte

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Das Duell ging weiter, hatte einer eine Fallenkarte eingesetzt kam der andere mit einer Zauberkarte. "Sie ist inzwischen bewusstlos geworden, was auch besser ist dann muss man nicht mehr ihre schreierein anhören!" grinste Noah frech "Was soll das werden? Du kannst dich ja dort hinhängen und dir einpaar Blitze auf dich selber los lassen!" "Nein, dass hab ich nicht nötig!" "Warum quälst du sie dann, glaubst du etwa das du dadurch Macht über mich hast?" "Ja, das glaube ich nicht nur sondern das weiss ich auch!" sprach der kleine und spielte weiter .

Endlich was das Duell zuende und Seto gewann "Los Noah, mach sie endlich los!" befahl Kaiba und ein letzter blitz traf mich und ich war verschwunden. Mitten in der city auf einer Parkbank wachte ich aus der Bewusstlosigkeit auf. 'Wo bin ich und die anderen?' fargte ich mich und sah mich um 'Das muss Domino-City sein, bin ich etwa wieder zu Hause?'

Bei den anderen "Was hast du mit ihr gemacht?" fragte Bibi "Ich habe sie los gemacht, so wie es Seto wollte aber er hat nicht gesagt wo!" "Ich habe gedacht das du o viel grips in der Birne hast, dass du weisst wo und jetzt hol sie wieder her!" "Nein, dass werde ich nicht tun, du weisst wo sie ist." "Noah!" sprach auf einmal eine tiefe Stimme "Vater was willst du?" fragte der Kleine und auf einmal erschien Guzaburo Kaiba. Seto und Mokuba erschrakten "Guzaburo!" "Ja, Seto..." "Vater ich will die Firma endlich für mich haben!" "Nein, du hattest deine Gelegenheit und du bekommst keine zweite chance ." "Was machst du hier?" "Tja, ich habe mich auch Digitalisieren lassen, den ich habe vor die ganze Welt zu digitalisieren, damit niemand alleine ist!" sagte der Alte Kaiba lachend "Aber als erstes hole ich mir meine Kaiba Corporation wieder." "Das ist jetzt meine Firma, Stiefvater!" schimpfte Seto. "und die werde ich dir ganz sicherlich nicht überlassen!" "Das werden wir ja noch sehen..." sprach der Alte und verschwand "Feigling!" murrte Kaiba. "und was machen wir jetzt?" "Ich würde sagen wir versuchen erst einmal Marie wieder zu finden, wer weiss wo er sie hin verschleppt hat!" meine Bibi und sah Noah an "Hey, ich weiss auch nicht wo sie hin ist, dass war die Idee meines Vaters. Es kann sein das sie schon draußen ist." "Dann zeig uns sofort den Ausgang oder es setzt was!" brüllte Joey "Aber natürlich..." gab der Kleine von sich 'Ich werde euch ganz sicherlich nicht zum Ausgang führen!' dachte er sich und maschierte einfach los.

'Wie geht es ihr jetzt woll? Vielleicht ist sie ja aus der Vierteruellen Welt raus, obwohl das glaub ich eher weniger. Die einzigste Möglichkeit die es gibt hier raus zu kommen ist Guzaburo in einem Duell zu schlagen und wo er ist weiss ich auch schon.' dachte Seto nach und er sah sehr besorgt aus, plötzlich spürte er eine Hand auf seiner rechten Schulter "Mach dir nicht zu viele Gedanken um sie, ihr wird es schon gut

gehen." sprach Marek "Ja, dass hoffe ich auch!" "Du machst dir umsonst Sorgen, denn sie will nur mich!" sagte Benjamin. Kaiba drehte sich um und brüllte "HALT ENDLICH DEINE KLAPPE! Ich glaube nicht das sie was von einem Looser wie dich will!" wütend ging er mit Marek weiter und lies die andren wortlos stehen. "Du glaubst also wirklich das sie dich Liebt? ich verrate die mal was: Marie uind ich haben uns leidenschaftlich geküsst!" Seto drehte sich um und sah ihn ertsetzt an "Da guckst du blöd, was? Aber das ist die Wahrheit...!" sprach beni zu ende und zeigte ihm das Foto.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Jetzt gerade fühle ich mich wie ein Blatt auf einer Brise  
Wer weiss wohin sie bläst  
Wer weiss wohin ich geh...

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

,Wie reagiert Seto woll auf das Bild?,

## Kapitel 4: Gedanken von Mir

### Gedanken von Mir

Du siehst mich mit deinen eiskalten Augen an. Sie sehen mich an wenn ich lache oder was sage. Du bist Eifersüchtig auf ihn wenn er meinen Handrücken küsst und mich seine Königin nennt. Glaubst du etwa ich merke das nicht? Du glaubst das ich ihn liebe und ihm vertraue und das stimmte erst, doch dann kamst du in mein Leben. Seit zwei Jahren passe ich auf deinen kleinen Bruder auf und jetzt merke ich es, du hast mir den Kopf verdreht. Doch wenn ich dir das sage habe ich Angst das du mich abweist, du bist stark, mutig, schön und ich bin in deiner Gegenwart ein nichts. Ich habe Angst eine deiner 'Affären' zu werden wenn ich es dir erzähle, dass du mich nur benutzt. Mein Herz schreit nach dir, es zerreist mich innerlich und wenn du sie liebst dann zerreist es mich noch mehr und nichts wird so wie es einmal war mit mir.

Rette mich, ich fleh dich an. Ich will keine Geschenke mehr von ihm doch er macht mir immer noch welche. Ich seh dich flehend an doch du blockst ab. Warum?

## Kapitel 5: Virtuell World 3 / We are Back

### Kapitel 5: Virtuell World 3

Er sah geschockt aus genau wie Marek, Bianca und die Anderen. Beni hatte ein stolzes Grinsen im Gesicht. "Nein, dass kann nicht sein, dass ist eine Lüge." er ist verzweifelt, entsetzt und er ist am Ende seiner Kräfte. 'Sag mir das das nicht wahr ist, bitte!' schrie Kaiba verzweifelt in seinem inneren.

Derweil laufe ich immer noch verwirrt durch Domino-City auf der Suche, ja auf der Suche. Doch wo nach, nach einer Antwort? Vielleicht sollte ich es ihm sagen, hoffe das es nicht mehr lange dauert bis ich ihn sehe. (Es wäre besser gewesen ich hätte es mir nicht gewünscht.)

"Es dauert nicht mehr lange bis wir in Domino-City sind, ca. 5 min! Dann siehst du Marie wieder." sprach Noah, doch keine reaktion kam, von niemanden 'Ich muss als erste bei ihr sein, damit ich sie warnen kann, dass er ihm das Bild gezeigt hat.' dachte Bibi "Heywas ist los, süsse?" fragte sie ihr Freund, sie zog ihn an die Seite und sprach ""Ich glaube das Bild ist ein Fake, ich weiss das er sie geküsst hat, Marie aber ihm darauf hin eine Ohrfeige verpasst hat." "Dann sag das Kaiba!" "Hallo? Weisst du gerade wie wütend er ist, der reist mir glat den Kopf ab. Und außerdem muss ich als erste bei ihr sein um ihr das zu sagen." sprach Bibi zuende. "Und wie willst du das anstellen?" "Das weiss ich noch nicht, aber..." sie senkte den Kopf und sah auf den Boden "...sie liebt ihn so sehr, es würde ihr das Herz brechen...." "Ja, versteh...aber versuch es Kaiba zu sagen, denn sie hat ihm den Verstand genommen und wenn noch mehr von so etwas passiert, bricht sein Herz nicht sondern zerreisst!" ""Willst du es ihm sagen, da du sein Kumpel bist hört er dir zu." "Ich werde es versuchen aber versprechen kann ich nichts!" "Danke, du bist ein Schatz." "Ich weiss..." lächelte er und gab ihr einen kurzen Kuss auf die Lippen. Beide gingen wieder zur Gruppe zurück, doch keiner merkte wirklich das sie mal kurz weg waren. Gerade als Marek zu seto gehen wollte um die Idee von seiner Freundin zu erzählen, passierte etwas womit mal wieder keiner rechnete. Die ganze Gruppe wurde wieder auseinander gerissen, dieses mal aber liefen sie verstreut in und um Domino-City. Ich habe Bibi im Park getroffen und sie erzählte mir alles "Super er ist sauer auf mich und unter die Augen brauch ich ihm auch nicht treten." "Ach das legt sich wieder!" "Ähm nein und so gut wie du glaubst kennst du Seto nicht!" ich weinte und wollte auch nicht wieder aufhören "Hey, vielleicht kann dir Marek oder Mokuba helfen!" "Nein, dass muss ich alleine machen, schließlich Liebe ich ihn und ich will eine Beziehung, nicht Marek oder Mokuba!" "Stimmt, aber was willst du tun?" "Die ganze Sache aufklären aber erst wenn wir hier raus sind." "Dann lass uns mal den Ausgang suchen..." "...obwohl wir keine Ahnung haben wo der sein könnte!" "Richtig!" sprach Bibi, egal wir maschierten einfach los.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Sound the Bugel now - play ist just for me  
As the seasons change - remember how I used to be  
Now I can't go on - I can't even start  
I've got nothing left - just an empty heart

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Kaiba war inzwischen innerlich sehr aufgebracht und maschierte gerade Wegs zur Kaiba Corp. den schließlich saß sein Stiefvater oben in seinem Büro, auch wenn diese Welt nur Virtuell war. Schnell wie möglich raus hier wollten alle aber nur Noah kannte den Ausgang, dieser war gerade mit Mokuba unterwegs. "Mein Bruder könnte dir einen Körper bauen, dann kannst du in der realen Welt leben." "Bist du sicher das er das tut? Ich meine schließlich habe ich versucht ihm die Firma abzunehmen und euch beide wollte ich auch trennen!?" fragte Noah "Aber klar doch, denn du gehörst ja zur Familie!" lächelte er seinen Stiefbruder an 'Familie, das Wort höre ich zum ersten mal..' "Hey was ist den Noah?" fragte Mokuba besorgt "Weisst du, ich zeig dir jetzt den richtigen Ausgang!" lächelte er "Wirklich? Das ist toll aber was wird aus meinem Bruder und den anderen?" "Mach dir darum keine Sorgen. Denn helf ich auch noch!" Sie gingen in richtung Spielehalle. Während diesen versuchte Marek die Anderen zu finden 'Mein Gott die können doch nicht einfach futsch gegangen sein!' dachte er sich. Er war im Park angekommen, doch fand er Beni und Natascha auf einer ver Bänke sitzen "Das klappt doch wunderbar, Seto ist sauer weil du uhm das Bild gezeigt hast. Jetzt will er mit Marie nbichts mehr zutun haben." lachte sie "Und dir gehört Kaiba und mir Marie, aber was machen wir jtz mit Marek und Bianca? Den sie weiss das das Bild nur ein Fake ist und entweder hat sie oder sie wird es Marek noch erzählen!" "Ach die Beiden schaffen wir auch noch. Um die Loser-Truppe brauchen wir uns keine Sorgen machen, bei so viel dummheit!" da lachten bei de auf. 'Scheisse, jetzt muss ich schnell zu den anderen und sie Wahrnen!' langsam schlich er zurück und als er weit genug weg war rannte er so schnell er konnte, er wusste überhaupt nicht wo hin er genau rannte aber das war jetzt auch egal, die Hauptsache war er würde die Beiden jungen Frauen finden.

Yugi, Joey, Serenity, Tea, Duke und Tristan suchen auch verzweifelt nach dem Ausgang doch wurde ihnen der Weg von Monstern versperrt, was die Situation nicht gerade vereinfachte. "Und was machen wir jetzt? Das werden immee mehr." sprach Weehler "Der Ausgang befindet sich in der Spielehalle ihr müsst euch beeilen!" rief aufeinmal Noah's Stimme "Und woher wissen wir dass wir dir trauen können?" "Das könnt ihr ruhig, ich tue es auch." hörte man Mokuba sagen "Aber nur weil du es bist Mokuba, aber wo sind die Anderen?" "Mein Bruder wird woll bei Guzaburo sein aber was mit dem Rest ist, weiss ich nicht!" "Na toll...ähm in welcher Richtung liegt die Spielhalle ?" "Westen!" "Dann sehen wir uns dort!" "Ihr müsst dann auf dir Tanz plattform um zurück zu gelangen!" "Ok!" sprach Yugi und schon rannte dir Clique los. Es dauerte einige Zeit aber auf dem Weg dorthin trafen sie den rest außer...Seto. "Wo...?" doch ich fragte nicht weiter "...Yugi, hol du ihn, bitte!" "Ja mach ich!" "Danke." sprach ich und kächelte, während er zur Firma rannte kerte ich in dir reale Welt zurück. Ich weiss nicht was bei ihm geschah aber als er zurück wart schrie er "Schnell strate das Luftschiff in 1 min geht das ganze Schiff in die Luft!" Meine Augen weiteten sich als ich das hörte. Seto sprang in letzter Sekunde auf das Luftschiff bevor das Schiff unter uns explodierte. Er warf einen kurzen Blick zu mir rüber und ging anschließend in den Steuerraum, Mokuba rannte ihm wie immer nach. Zum glück wurden wir von der Explosion nicht getroffen und wir flogen weiter richtung Battel-City-Finale. In meinem Zimmer kämpfte ich mit den Tränen, doch ich verlor den Kampf, ein paar Zimmer weiter saß eine Person die ihre Tränen vor verzweiflung nicht mehr zurück halten konnte.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

I'm a Soldier - wounded so I nust give up the Fight

There's nothing more for me - lead me away...

Or leave me lying here

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

'Wie kann ich das nur je weider gut machen, kann er mir den überhaupt verzeihen? Nein, ich glaube woll nicht. Wahrscheinlich will er gar nichts von mir, habe mir woll alles nur eingebildet oder so gar nur geträumt oder?' schweiften meine Gedanken ab. Es klpfte an der Tür und Bianca kam herein "Und wann willst du mit ihm reden?" kam dir Frage von ihr "Reden? Er sieht mich ja noch nichts mal an, beachtet mich nicht einmal. Und ich glaube auch nicht das er zuhört." murrmelte ich so das sie es noch gerade so verstand. "Ich weiss es nicht aber du musst es auf jedenfall probieren oder willst du jetzt Kampflös aufgeben?" "...Ja..." scheinigen. Dann aber drang durch die Lautsprecher: In wenigen Minuten werden wir den Duellturm erreiche. "Leider und ehrlich gesagt möchte ich nicht gegen ihn antreten, allein schon weil er mir das Spiel bei gebracht hat. Er würde mich auslachen." "Na los mach dich fertig, dann gehen wir zu Marek." "Geh schon mal vor, komme gleich nach." "Na gut." sprach Bibi und verschwand. Ich hingegen war schon lange 'fertig' suchte aber trotzdem meine Sachen zusammen und ging aus dem Zimmer, aber ich hätte doch lieber drinne bleiben sollen, denn auf dem Flur traff Ich Seto...

Als er mich erblickte blieb er stehen, wir sahen uns nur an und sprachen kein Wort. Ich wollte gehen doch es ging nicht, irgendetwas hielt mich fest und da kamen auch schon die anderen. 'Was soll ich den tun damit du mir glaubst? Damit ich dein Vertrauen wieder gewinne, ich weiss es nicht. Deine wunderschönen Augen sehen mich an als wäre ich Abschaum für dich...' dachte ich und dir Tränen liefen über meine Wangen dahin '...Was denkst du gerade?' 'Du weinst, zurecht? Dein Blick ist leer und das lachen ist auch nicht mehr. Ist es war das du ihn geküsst hast oder doch nur alles ein fake, egal was es ist mein Vertrauen zu dir ist nicht mehr oder doch?' dachte er sich.

Es kam mir vor wie die Ewigkeit und doch war es nur ein kurzer Augenblick und schon gingen wir an einander vorbei als wären wir nie stehen geblieben um uns anzusehen. 'Verloren.' kam mir der Gedanke, als ich an ihm vorbei ging blieb ich stehen, drehte mich um und sagte "Warte,..." er bleib stehen "Was willst du mir den sagen, das Bild spricht doch schon für sich." drehte sich aber nicht um. "...das Bild ist zwar echt, aber der Kuss nicht. Beni hat mich geküsst aber ich wollte es von Anfang an nicht..." nun flossen noch mehr Tränen meine Wangen hinab "...Ich liebe Dich...ob du es mir nun glaubst liegt ganz allein bie dir, aber es ist dir Wahrheit!" Er schwieg für einen kurzen Moment und dann "Ich weiss nicht on das reicht um mein Vertrauen zu dir wieder herzustellen." sprach Seto und ging, ich selber fiel auf die Knie und weinte bitterlich. Doch was ich nicht wusste war das er nicht weit gegangen war, nämlich nur um die Ecke gebogen war. *'Es tut mir aufrichtig leid für dich das du so leiden musst und du kannst noch nicht einmal was dafür. Du liebst mich und das selbe fühle ich auch für dich, doch weiss ich nicht was mich davon abhält es dir zu sagen. Vielleicht ist es Angst. Angst ausgelacht zu werden aufeinmal so wiech zu sein. Angst schwäche zu zeigen. Ich weiss es nicht und so lange ich dies nicht weiss werde ich dich alleine lassen. Es tut mir leid.'* dachte er traurig und mit Tränen in den Augen ging er davon.

"Unser Plan scheint zu funktionierenm er vertraut ihr nicht mahr." "Ja und jetzt komm ich ins Spiel." Auf einmal kam Benjamin da lang und fragte ganz bestürzt "Was ist den hier passiert?" doch niemand Antwortete ihm, er beugte sich zu mir runter und wollte mich tröstend in den Arm nehmen aber ich reagierte schnell genug und stand auf.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Sound the Bugle now - tell them I don't care  
There's not road I know - that leads anywhere  
Without a light I fear that I will - stumble in the Dark  
Lay right down - decide not to go on

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*